E.ON
Erneuerbare auf Rekordkurs

[13.12.2018] In diesem Jahr wird soviel Ökostrom erzeugt wie nie zuvor. Der Energiekonzern E.ON rechnet mit mehr als 200 Milliarden Kilowattstunden regenerativ erzeugtem Strom bis Jahresende.

Die Ökostrom-Erzeugung in Deutschland steuert nach Berechnung von E.ON auf einen neuen Rekord zu. Im Laufe dieser Woche werden die Solar-, Wind-, Wasserkraft- und Biomasseanlagen dieses Jahr mehr Strom produziert haben als im gesamten Vorjahr, meldet der Energiekonzern. Victoria Ossadnik, Vorsitzende der Geschäftsführung von E.ON Energie Deutschland, erklärt: "Bis Jahresende rechnen wir mit mehr als 200 Milliarden Kilowattstunden (kWh) erzeugtem und eingespeistem Strom aus erneuerbaren Energien – rund fünf Milliarden kWh mehr als 2017 und so viel wie nie zuvor."
Der erzeugungsstärkste Monat war laut E.ON der Januar 2018 mit 20 Milliarden kWh produziertem Ökostrom. Davon steuerten allein die On- und Offshore-Windkraftanlagen fast drei Viertel bei. Grund hierfür waren starke Windböen und Sturm Friederike. Über das Jahr gesehen lag der Windkraftanteil unter den Erneuerbaren mit knapp 50 Prozent deutlich an erster Stelle. An zweiter Stelle folgten die Photovoltaikanlagen, die dank des sonnigen Wetters vor allem von April bis September deutlich ertragreicher waren als im Vorjahr. Die ins Stromnetz eingespeisten Mengen konnten im Juli mit mehr als sechs Milliarden kWh sogar die Windkraftanlagen als stärkste Erzeugungsart unter den Erneuerbaren überholen. *(al)*

http://www.eon.com

Stichwörter: Windenergie, E.ON,

Bildquelle: E.ON

Quelle: www.stadt-und-werk.de